

SKresin FS800, L800 und A105 Polyesterharze

Die Polyesterharze sind mittelviskose Ortho-Polyesterharze. Sie sind vorbeschleunigt und härten mit MEKP Härter, zu bernsteinfarbenen, transparenten Produkten aus. Die Harze sind nicht lichtecht, aber witterungsbeständig und eignen sich für Arbeiten zwischen 15° C und 25 ° C.

- **FS800**, ist rosafarben und eine universell einsetzbare Variante.
- **L800**, ist rosafarben und dünnflüssig.
- **A105**, ist blaufarben und zähflüssig, das heißt, es ist besonders gut für Anwendungen im Wandbereich, sowie senkrechten Bereichen geeignet und härtet klebefrei aus.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin FS800 / L 800 / A105 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE MEKP Härter Butanox M50 (es können mehrere Behälter sein)

Anwendungen:

- Sie können das Harz in mittelhohen Schichten laminieren (3 cm mit Glasverstärkung), rollen, streichen und gießen

Sie benötigen: **Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!**

- Bohrmaschinenrührer (im Shop unter **krk60** oder **krk80** zu finden) oder HolZRührstäbe
- Pinsel, Walze
- Mischbecher
- Atemschutzmaske, Handschuhe, Reinigungsmittel Aceton

Verarbeitung: **Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!**

- Der Untergrund sollte trocken und sauber sein. Lose Bestandteile bitte entfernen. Ggf., den Untergrund auf optimale Verhaftung mit dem Produkt prüfen
- Während der kalten Jahreszeit, sollten alle Komponenten auf 20° C vorgelagert werden. Kalter Füllstoff oder kaltes Harz, lässt sich schlecht verarbeiten und es kann zu unvollständiger Mischung und Aushärtung kommen, ebenso verhält es sich auf kalten Untergründen.
- Geben Sie das Harz als erstes in Ihren Mischbehälter, wählen Sie entsprechend der Harzmenge die Härtermenge aus und geben Sie diese rührend in das Harz. Mischen Sie sorgfältig, auch im Bodenbereich. Bei Mengen unter 100 g entleeren Sie die Mischung bitte in ein anderes Gefäß und mischen Sie erneut. Auch dabei sollten der Boden und die Seitenwände regelmäßig abgestreift werden
- Die Vergusshöhen sind vom Volumen und der Höhe abhängig, dickere Schichten erhöhen die Aushärtetemperatur (dünnere Schichten benötigen eine längere Aushärtezeit). Zu hohe Schichten mit zu viel Härter führen zum Sieden, Blasenbildung und beim Abkühlen zum Reißen. Verwenden Sie zum Gießen am besten unser spezielles Gießharz.
- Dünne Schichten härten langsamer aus. Auf kühlen Untergrund kann das Harz klebrig bleiben
- Größere Mischansätze härten bei gleicher Härter Konzentration wesentlich schneller aus, deshalb große Mischansätze in Verbindung mit langen Standzeiten vermeiden.
- Geliertes Harz (Viskosität ähnlich wie die von Götterspeise) kann nicht mehr verarbeitet werden!

Mischtabelle (Beispiele)

Harzmenge	1 % MEKP Härter	1,5 % MEKP Härter	2 % MEKP Härter
500 g	5 g	7,50 g	10 g
1 kg	10 g	15 g	20 g
2 kg	20 g	30 g	40 g
5 kg	50 g	75 g	100 g

Verarbeitungszeit bei 20° C (100 g Referenzmenge)

Harzsorte	FS800 Verarbeitungszeit	L800 Verarbeitungszeit	A105 Verarbeitungszeit
1 % Härter	30 - 40 Minuten klebrig	30 - 40 Minuten klebrig	30 - 40 Minuten klebrig
1,5 % Härter	20 - 30 Minuten	23 - 30 Minuten	20 - 25 Minuten klebefrei
2 % Härter	15 - 20 Minuten klebefrei	15 - 20 Minuten klebefrei	15 - 20 Minuten für Reparaturen

Zuschläge:

- Es können Inerte Füllstoffe und Glasfasern zugesetzt werden.
- Farbpasten können zum einfärben in der Menge von 1% – 10 % zugesetzt werden
- **Entlüfter 055** kann gegen Blasenbildung im Harz eingesetzt, und luftfreie Produkte (0,1% - 1,5%) können zugesetzt werden (empfohlene Menge: 0,5%).
- **Inhibitor 10** für größere Teile und längere Verarbeitungszeit, kann als Verzögerer zugesetzt werden. 0,2 % verdoppeln die Verarbeitungszeit und 0,4 % vervierfachen diese, für ein klebefreies Aushärten kann **Paraffinlösung** (1% – 3%) in dünnen Schichten oder bei längerer Aushärtezeit zugesetzt werden.

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton oder entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin), noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch abschleifen, zu entfernen.

Sicherheitshinweise:

Die Arbeiten sind an sauberen, gut belüfteten Arbeitsplätzen durchzuführen.
Bei großflächigen Arbeiten und langen Arbeitszeiten, ist eine Schutzmaske zu tragen.
Bei den Arbeiten mit den Gießharzen sind geeignete Schutzhandschuhe empfohlen.
Die Augen sind vor spritzenden Mischungen zu schützen.
Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder.
Polyester-Laminierharz sollten im Originalgebinde bei Temperaturen zwischen 10°- 17° C gelagert werden.
Unsere Polyester Laminierharze sind in der verschlossenen Originalverpackung mindestens 6 Monate haltbar.
Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an.
Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneter Lidspalte, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen:
Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **Kein Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignet Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Polyesterharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 974098 und per E-Mail: post@skhock.de

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240